

JO

Was reimt sich auf super?

JO-Skitourenlager St. Antönien vom 3. bis 8. Februar 2019.



Sturztraining in Zeitlupe.

3. Februar 2019, es traf sich die JO vom SAC Bern.

Bei der Rampe auf Gleis sieben,
damit auch alle den richtigen Zug kriegen.

9.32 Uhr fuhr er los,
die Freude war riesengross!

Es ging dorthin, wo Gummihälse und Zürcher/Innen weilten,
sich jedoch nicht in den Bergen abseilten.

Als wir auf dem Gipfel ankamen, waren wir bereit zum Abfahren.
Nord- oder Südhang durften wir entscheiden,
auf beiden Abfahrten würden keine Kühe weiden.

Das heisst: Beides ist gut und Lukas hat den Mut, so neutral wie
möglich anzupreisen,

damit auch alle dachten, sie würden richtig aufgleisen.

Alle meinten, sie würden siegen, so waren auch allesamt zufrieden.

Aber stopp: Nicht vergessen, lecker war immer das Essen!

Und noch nicht gesagt, da gab es einen Tag.

Auf den Girenschpiz ging es top motiviert,
denn die Lawinenübung war sauber integriert.

So ging es weiter und die Leiter waren heiter.

Sie haben eine gute Idee bei so viel Schnee.

Da nahmen wir die Bahn in Österreich,

da wurden sie sogleich bleich,

als sie sahen, diese Preise würden sie in der Schweiz auch bezahlen!

Ja, die Gargellenbahn war der reinste Wahn.

Am Abend im Bett waren nicht alle so nett.

«Hey sorry schnäu!», sagte Mänu zu den andern.

«Wenn ihr so weiterschwätzt, geht morgen keiner wandern!».

Trotzdem, fast alle gingen mit, denn die meisten blieben fit.

Am letzten Tag wurde früh getagt.

Noch schnell auf die Sulzfluh rennen, so werden alle gut pennen!

Äs riesigs Merci a auui Leiter und a üsä Bärgführer!!! Äs isch dr
Hammer gsi mit euch aunä!!!

Leiter: Lukas, Chrigu, Leo und Sächu (Bergführer)

Teilnehmer: Ronja, Noemi, Jil, Isabelle, Noah, Tim, Linus, Lukas,
Tim, Moritz, Luzius, Mänu, Säschu und Dorian.

Bericht: Ronja und Isabelle